

# **For Better Times – Innovative Ansätze aus der Psychotherapieforschung**

**Freitag, 20. März 2026 - Freitag, 20. März 2026**

**Schloss Münster**

## **Wissenschaftliches Programm**

Programm

Preconference Workshops

*Hinweis:* Die Anmeldung zu den Workshops erfolgt separat per E-Mail.

**10:00–12:00 Uhr (Raum S055) Workshop für Fachkolleg\*innen (Kinder- und Jugendpsychotherapeut\*innen, Psychologische Psychotherapeut\*innen, Schulpsycholog\*innen etc.):** Emotionsregulation bei internalisierenden Störungen im Fokus: das Unified Protocol (UP-A), eine transdiagnostische Kurzzeitintervention

**9:00–10:15 & 10:30–11:45 Uhr (je Raum S1 und S2) 4 Workshops für 4 Schulklassen:** Psyche und Körper von Kindern und Jugendlichen im Blick: Wie erkennt man eine psychische Erkrankung und was passiert in der ambulanten Psychotherapie?

Programm

**12:00-12:45 Uhr Welcoming** (inkl. Getränke, Fingerfood, Info-Stationen, musikalische Begleitung)

**12:45-13:00 Uhr Poetry Slam-Beitrag** einer Schülerin

**13:00-13:30 Uhr Begrüßungsworte:**

Rektorat der Universität Münster, Prof. Dr. Johannes Wessels

Dekanin des Fachbereichs 07, Prof. Dr. Ricarda Schubotz

Vertreter der Stadt Münster

Vorstand der Psychotherapeutenkammer NRW, Bettina Meisel

**13:50-14:15 Uhr Impulsvortrag:** Die Psychotherapieambulanz für Kinder und Jugendliche der Universität Münster: Im Dreiklang aus Psychotherapie, Forschung und Lehre

Prof. Dr. Tanja Hechler & Dr. Judith Silkenbeumer

**14:15-14:45 Uhr Pause** (inkl. Getränke, Gebäck)

Fachvorträge: Innovative Ansätze der Psychotherapieforschung

**14:45-15:30 Uhr Fachvortrag I:** Lernen aus Krisen - Auswirkungen multipler Krisen auf Kinder und Jugendliche in der Kinder- und Jugendpsychotherapie

Prof. Dr. Julia Asbrand, Sprecherin der Fachgruppe Klinische Psychologie und Psychotherapie der DGPs (Friedrich-Schiller-Universität Jena)

**15:35-16:20 Uhr Fachvortrag II:** Lernen von den "Großen" - Persistierende körperliche Symptome:

## Entstehungsmechanismen und wirksame Behandlungsansätze

Prof. Dr. Michael Witthöft (Ruhr-Universität Bochum)

**16:30 Uhr Abschluss**